



Vortrag und Diskussion für Schüler\*innen  
**ELECTIONS IN THE U.S.**  
**Der Kampf um das Weiße Haus und den  
Kongress**

Kennziffer: AA-157  
Termin: Zwei Zeitstunden  
Ort: Die jeweilige Schule oder die Atlantische Akademie  
Zielgruppe: Oberstufen-Schülerinnen und -Schüler von  
weiterführenden Schulen  
(nur Rheinland-Pfalz!)

Leitung: Sarah Wagner, M.A., Bildungsreferentin der Atlantischen  
Akademie  
Dr. David Sirakov, Direktor der Atlantischen Akademie  
e.V.

Ihr Beitrag: 100.00 Euro

Sehr geehrte Damen und Herren,

Am 3. November, dem ersten Dienstag nach dem ersten Montag im November, ist „Election Day“ in den USA. Gewählt wird der Präsident, der eine Amtszeit von vier Jahren hat. Aber auch die 435 Mitglieder des Repräsentantenhauses stehen zur Wahl und ein Drittel der 100 Senatoren. Daneben Gouverneure, Mitglieder der Parlamente der Einzelstaaten und viele andere Amtsinhaber

Gewählt wird der Präsident zwar erst im November 2020, aber um die Nominierung gekämpft wird schon seit der letzten Kongresswahl im November 2018. Dabei geht es um Bekanntheit, Geld und Unterstützung durch die Parteien. Außerdem wird viel schmutzige Wäsche gewaschen.

Im Vortrag und der Diskussion „Elections in the U.S. Der Kampf um das Weiße Haus und den Kongress“ wird zunächst der lange Weg aufgezeigt, von der Verkündung der Kandidatur bis zur Wahl des Präsidenten. Unter die Lupe genommen werden hierbei auch der genaue Ablauf der Vorwahlen, die Rolle der Wähler\*innen, das Electoral College und natürlich auch die Kandidat\*innen, die ins Weiße Haus einziehen möchten. Und wie steht es um die Parteien oder um das Land nach der ersten Amtszeit von Donald Trump?

Der Vortrag besteht aus einer Powerpoint-Präsentation. Vor Ort werden ein PC, Beamer und Lautsprecher benötigt.

Die Zahl der Teilnehmer\*innen ist aufgrund des Formats flexibel zu handhaben.

Am Ende sollen die Teilnehmer\*innen ein wenig besser verstehen können, welchen Herausforderungen die Präsidentschaftskandidaten sich stellen müssen. Und wenn jemand neugierig geworden ist und dann häufiger hinschaut, wenn über den Wahlkampf in den USA berichtet wird, ist auch schon einiges erreicht.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Dr. David Sirakov  
Direktor